



eBay Group Services GmbH

Kleinmachnow

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Lagebericht 2024

1. Grundlagen des Unternehmens

Die eBay Group Services GmbH erbringt im Wesentlichen konzerninterne Dienstleistungen für die eBay Marketplaces GmbH, Bern/Schweiz (im Folgenden "eMG"), sowie auch für andere eBay-Gesellschaften in Deutschland.

Die eMG ist Betreiberin der internetbasierten eBay Online-Handelsplattform für Kunden außerhalb der USA (u.a. www.eBay.de) und zugleich die Muttergesellschaft von eBay Group Services GmbH. eBay Inc., San Jose/USA, ist die Konzernobergesellschaft der eBay Group Services GmbH und einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich der Online-Marktplätze.

Die Haupttätigkeiten der eBay Group Services GmbH liegen in der Erbringung konzerninterner Dienstleistungen für Gesellschaften der eBay Unternehmensgruppe, unter anderem auch im Bereich der Produktentwicklung für die eMG, sowie in den folgenden Bereichen:

- IT-Dienstleistungen für interne Hardware und Software

- Gehaltsabrechnung

- Gebäudemanagement und Bereitstellung entsprechender Infrastruktur

2. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

2.1. Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

Im Geschäftsjahr verringerte sich die Wirtschaftsleistung in Deutschland erneut um 0,2 % (im Vorjahr 0,3 %). Dennoch verzeichnete der deutsche E-Commerce-Markt ein Wachstum, erstmals seit 2021, mit einem Umsatz von 80,6 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 1,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Besonders stark wuchsen Online-Marktplätze.

Aufgrund des Geschäftsmodells ist der Geschäftsverlauf der eBay Group Services GmbH hauptsächlich von der Geschäftsentwicklung der eMG abhängig. Die Entwicklung der Gesellschaft ist aufgrund des Geschäftsmodells als konzerninterne Dienstleistungsgesellschaft nur indirekt von der Entwicklung des deutschen Marktes abhängig.

Der Geschäftsverlauf im Tätigkeitsbereich der eBay Group Services GmbH hat sich im Berichtsjahr aus Sicht der Geschäftsleitung stabil entwickelt.

2.2. Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaften der eBay Gruppe investierten weiterhin in das Tätigkeitsgebiet der eBay Group Services GmbH. Im Geschäftsjahr 2024 befand sich der Hauptfokus auf dem deutschen Markt. Die Mitarbeiterzahl ist gestiegen, sodass das Unternehmen zum Jahresende 2024 über 232 aktive Mitarbeiter (Vorjahr 198 Mitarbeiter), einschließlich Auszubildenden und Praktikanten, verfügte.

Im Januar 2024 hat die Ebay Inc. einen Restrukturierungsplan beschlossen, der vorsah, die weltweite Mitarbeiterzahl um etwa 1.000 Angestellte zu reduzieren. Im Geschäftsjahr 2024 wurden daraus resultierend Aufwendungen in Höhe von TEUR 971 erfasst. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden im Folgenden dargestellt.

2.3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage



a) Ertragslage

Im Berichtsjahr sind die Erlöse und Erträge um TEUR 5.961 auf TEUR 53.367 gestiegen, was einem Anstieg von 12,6 % entspricht. Die Umsatzerlöse sind dabei um 14,4 % von TEUR 45.035 auf TEUR 51.534 angestiegen. Der Anstieg der Umsatzerlöse ist auf die im Jahr 2024 angefallenen Restrukturierungskosten und den Mitarbeiteraufbau zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von TEUR 2.371 auf TEUR 1.833 gesunken - dies entspricht einem Rückgang von 22,7 %.

Die Umsatzerlöse bestehen unter anderem aus der Weiterverrechnung der Betriebskosten zuzüglich eines Gewinnaufschlags von 7,0 % an die eMG von TEUR 31.959 (Vorjahr TEUR 28.560) und an die eBay Payments LLC, Wilmington/USA, von TEUR 311 (Vorjahr TEUR 412) sowie aus der Weiterverrechnung von Aufwendungen für Produktentwicklung zuzüglich eines Gewinnaufschlags von 10,0 % an die eMG von TEUR 15.676 (Vorjahr TEUR 12.352). Durch die Einstellung der Aktivitäten als Vertriebsgesellschaft und die Erbringung von Liefer-, Erfüllungs- und Logistikdienstleistungen im Jahr 2023 wurden aus diesen Aktivitäten keine Umsatzerlöse im Jahr 2024 (Vorjahr TEUR 1.357) erwirtschaftet.

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr Personaldienstleistungen für andere Gesellschaften der eBay Gruppe von TEUR 2.851 (Vorjahr TEUR 2.354) erbracht. Die für die Erbringung dieser Dienstleistungen entstandenen Betriebskosten werden an die jeweiligen Gesellschaften weiterverrechnet.

Als Ergebnis der steuerlichen Außenprüfung für die Jahre 2018 bis 2022 wurde die konzerninterne Leistungsverrechnung für die Jahre 2018 bis 2020 angepasst. Der nachträgliche Gewinnaufschlag auf die erbrachten Dienstleistungen führte zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse und Forderungen an eMG in Höhe von TEUR 738. Zudem resultierten daraus zusätzliche Steueraufwendungen von TEUR 183, die entsprechend in den Steuerrückstellungen in der Bilanz und in den Steueraufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt wurden.

Zusätzlich wurden im Geschäftsjahr 2024 sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 1.811 (Vorjahr TEUR 2.254) durch Kostenweiterbelastungen von Aufwendungen an andere eBay Gesellschaften am Standort Dreilinden erzielt.

Die Betriebskosten der Gesellschaft sind im Geschäftsjahr 2024 um TEUR 4.772 auf TEUR 49.010 angestiegen, was einem Anstieg von 10,8 % entspricht. Die Betriebskosten setzen sich wie folgt zusammen: Materialaufwand TEUR 1.287 (Vorjahr TEUR 2.685), Personalaufwand TEUR 37.146 (Vorjahr TEUR 31.313), Abschreibungen TEUR 1.288 (Vorjahr TEUR 1.513) und sonstige betriebliche Aufwendungen TEUR 9.290 (Vorjahr TEUR 8.727).

Der Anstieg der Betriebskosten gegenüber dem Vorjahr lässt sich hauptsächlich durch den Anstieg der Personalaufwendungen um TEUR 5.832 bzw. 18,6 % zurückführen, welcher in der Anstellung von neuen Mitarbeitern begründet ist. Gleichzeitig beinhalten die Personalaufwendungen die durch die Restrukturierung entstandenen Kosten in Höhe von TEUR 971.

Der Rückgang des Materialaufwandes von TEUR 1.398 auf TEUR 1.287 ist in der Einstellung der Aktivitäten als Vertriebsgesellschaft und die Erbringung von Liefer-, Erfüllungs- und Logistikdienstleistungen im Jahr 2023 begründet.

Insgesamt ist das Ergebnis nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 906 auf einen Jahresüberschuss von TEUR 3.290 angestiegen.

Das operative Ergebnis gemessen am Ergebnis vor Steuern und Zinsen ist um 37,5 % auf TEUR 4.357 (Vorjahr TEUR 3.168) gestiegen. Die Vorjahresprognose, Umsatzerlöse und ein operatives Ergebnis in einem vergleichbaren Rahmen wie im Jahr 2023 zu erzielen, wurde übertroffen. Dies ist im Wesentlichen darin begründet, dass die Betriebskosten und insbesondere die darin enthaltenen Personalaufwendungen stärker als prognostiziert angestiegen sind.

b) Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geprägt von der Einbettung in die eBay Gruppe. Auch für die absehbare Zukunft geht die Gesellschaft davon aus, die laufenden Aufwendungen ohne die Inanspruchnahme von konzernfremden Mitteln finanzieren zu können.

Wie im Vorjahr hatte das Unternehmen keine bestehenden Guthaben bei Kreditinstituten, was auf die Umsetzung des im Jahr 2022 eingeführten konzerninternen Cash Pooling Systems zurückzuführen ist.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war insbesondere aufgrund der Einbettung in den Verbund der eBay Gruppe durchgehend gesichert.

c) Vermögenslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 Investitionen von TEUR 698 (Vorjahr TEUR 1.266) getätigt. Die Investitionen bestanden im Wesentlichen aus dem Erwerb von Computer Hardware. Gegenläufig wirkten sich die Abschreibungen von TEUR 1.288 aus, sodass sich das Anlagevermögen um TEUR 602 auf TEUR 1.661 (Vorjahr TEUR 2.263) verringert hat.

Die eMG als Gesellschafterin von eBay Group Services GmbH schloss am 14. Juli 2022 einen Cash Pooling Vertrag ab. Im Rahmen dieser Vereinbarung handelt die eMG als alleiniger Kontoinhaber. Mit Abschluss des Cash Pooling Vertrags mit eMG haben die teilnehmenden verbundenen Unternehmen über ein Cash Management System den Zugriff auf die Liquidität des Pools. Die virtuellen Konten stellen konzerninterne Forderungen zwischen der Tochtergesellschaft, wie der eBay Group Services GmbH und eMG dar. eBay Group Services GmbH ist der Vereinbarung während der zweiten Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2022 beigetreten. Der Cash Pooling Vertrag war während des ganzen Geschäftsjahres 2024 wirksam.

Das Umlaufvermögen zuzüglich der Rechnungsabgrenzung der Gesellschaft ist im Geschäftsjahr 2024 um TEUR 226 auf TEUR 12.468 zurückgegangen. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 135 und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 66 zurückgegangen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist ebenso wie die Finanzlage von der Einbettung in die eBay Gruppe geprägt. Mit TEUR 12.425 (Vorjahr TEUR 12.460) entfallen 87,9 % (Vorjahr 83,3 %) der Bilanzsumme auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft liegt zum Stichtag bei 23,5 % (Vorjahr 35,2 %). Der Rückgang der Eigenkapitalquote ist auf die Gewinnausschüttung in Höhe von TEUR 5.243 an die Gesellschafterin eMG im Geschäftsjahr 2024 zurückzuführen. Gegenläufig wirkte sich der Jahresüberschuss des aktuellen Geschäftsjahres von TEUR 3.290 aus.



3. Risiko- und Chancenbericht

Die Konzernobergesellschaft der eBay Group Services GmbH, die eBay Inc., ist ein börsennotiertes Unternehmen in den USA. Für die eBay Group Services GmbH gelten damit die Anforderungen des Sarbanes-Oxley-Acts (SOX). Die Gesellschaft ist in das interne Risiko-Kontrollsystem der eBay Gruppe eingebunden. Die festgelegten Kontrollen werden jährlich durch interne und externe Stellen auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Durch die digitale Natur des Geschäftsmodells erfährt das Thema Cybersecurity seit jeher einen hohen Stellenwert. Um das Unternehmen vor potenziellen Bedrohungen zu schützen, kommen Firewall-Technologien und Endpoint Security Anwendungen gruppenweit zum Einsatz. Die Sicherheit der Systeme und des Datenbestandes sind gewährleistet. Zusätzlich werden die Mitarbeiter laufend zu aktuellen Bedrohungen geschult.

Ein Risiko für die Gesellschaft besteht in der Abhängigkeit von der Erstattung der Betriebskosten und des Gewinnaufschlags durch die eMG und weiterer Gesellschaften der eBay Gruppe. Die Zukunftsaussichten der eBay Group Services GmbH sind damit eng an die Perspektiven der eBay Gruppe gekoppelt. Die Risikofaktoren der eBay Gruppe sind im Geschäftsbericht der eBay Inc. offengelegt worden (<https://investors.ebayinc.com>).

Aus der Gesamtentwicklung der eBay Gruppe können sich analog Chancen für die Entwicklung der Gesellschaft ergeben.

Die Geschäftsführung des Unternehmens hat die potentiellen Auswirkungen der Risiken geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass diese keine wesentlichen Auswirkungen auf die Fortführung des Unternehmens haben. Das Unternehmen deckt seinen täglichen Betriebsmittelbedarf über die Einbindung in das konzerninterne Cash Pooling System. Aus den Prognosen und Hochrechnungen des Unternehmens geht hervor, dass das Unternehmen in der Lage sein sollte, im Rahmen seiner aktuellen Liquiditätsreserven und konzerninterner Kreditaufnahme zu operieren. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen der eBay Group Services GmbH keine Anhaltspunkte dafür vor, dass einzelne Risiken oder die Zusammenfassung aller Risiken im Berichtszeitraum den Bestand gefährden. Infolgedessen wurde der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

4. Prognosebericht

Die eBay Group Services GmbH geht davon aus, dass die Umsatzerlöse in ihrem Tätigkeitsbereich im Geschäftsjahr 2025 auf Grund von leicht steigenden Betriebskosten leicht steigen werden. Infolgedessen wird erwartet, dass das operative Ergebnis ebenfalls leicht steigen wird.

Kleinmachnow, 28. Mai 2025

Geschäftsführung

Dr. Dirk Weber

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.633,87	33.388,59
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	230.894,32	353.261,55
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.210.386,31	1.710.005,81
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.064,04	78.727,36



	31.12.2024 €	31.12.2023 €
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.723,08	87.433,78
	1.632.067,75	2.229.428,50
	1.660.701,62	2.262.817,09
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	66.194,24
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.424.607,83	12.460.034,27
3. Sonstige Vermögensgegenstände	20.412,84	155.746,63
	12.445.020,67	12.681.975,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.999,02	12.276,62
	14.128.721,31	14.957.068,85
Passiva		
	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	27,80	2.858.249,60
III. Jahresüberschuss	3.290.465,97	2.384.378,20
	3.315.493,77	5.267.627,80
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	771.534,51	255.516,15
2. Sonstige Rückstellungen	7.338.721,26	7.367.654,38
	8.110.255,77	7.623.170,53
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	432.838,13	433.273,59
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.376.196,45	951.401,53
3. Sonstige Verbindlichkeiten	893.934,39	681.586,90
(davon aus Steuern T€ 726; Vorjahr: T€ 546)		
	2.702.968,97	2.066.262,02
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2,80	8,50
	14.128.721,31	14.957.068,85



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024 €	2023 €
1. Umsatzerlöse	51.533.825,31	45.035.332,46
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.833.477,29	2.370.757,93
(davon aus der Währungsumrechnung T€ 22; Vorjahr: T€ 117)		
	53.367.302,60	47.406.090,39
3. Materialaufwand	1.287.289,83	2.685.151,58
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	33.603.308,67	28.242.226,57
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.542.305,73	3.070.988,42
(davon für Altersversorgung T€ 411; Vorjahr: T€ 402)		
	37.145.614,40	31.313.214,99
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.287.742,03	1.513.066,11
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.289.774,69	8.726.559,81
(davon aus der Währungsumrechnung T€ 80; Vorjahr: T€ 62)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	247.593,40	150.667,87
(davon aus verbundenen Unternehmen T€ 248; Vorjahr: T€ 147)		
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.314.009,08	934.387,57
9. Ergebnis nach Steuern	3.290.465,97	2.384.378,20
10. Jahresüberschuss	3.290.465,97	2.384.378,20

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Hinweise

Die eBay Group Services GmbH hat ihren Sitz in Kleinmachnow und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam (HR B Reg. Nr 25843).

Die eBay Group Services GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der aktuell gültigen Fassung unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Gesellschaft nimmt die größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs. 2 HGB teilweise in Anspruch.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.



Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt nach den Bewertungsgrundsätzen des HGB sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet, die im Vergleich zum Vorjahr grundsätzlich unverändert sind:

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und werden, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer in der Übereinstimmung mit einheitlichen Konzernvorgaben abgeschrieben. Die geleisteten Anzahlungen werden zum Nennbetrag angesetzt.

Für Mietereinbauten ist der kürzere Zeitraum aus der voraussichtlichen Dauer des Mietvertrages und fünf Jahren relevant. Alle übrigen Vermögensgegenstände werden über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter, die den Nettobetrag von EUR 800,00 nicht überstiegen, wurden im Jahr des Zuganges sofort als Aufwand erfasst und im Anlagenspiegel im Jahr des Zugangs als Abgang ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf der Passivseite sind als **Rechnungsabgrenzungsposten** Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem historischen Kurs bzw. mit dem Durchschnittskurs zum Zeitpunkt der Ersterfassung erfasst. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Erläuterungen zur Bilanz Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Alle konzerninternen Salden, mit Ausnahme des Cash-Pooling-Systems, sind ungesichert, unverzinst und innerhalb von 12 Monaten rückzahlbar.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen TEUR 12.425 (Vorjahr TEUR 12.460) und enthalten Forderungen gegen die Gesellschafterin eBay Marketplaces GmbH (eMG) in Höhe von TEUR 12.056 (Vorjahr TEUR 12.060). Ein Teil der Forderungen gegen die eMG in Höhe von TEUR 5.714 (Vorjahr TEUR 7.050) resultiert aus den konzerninternen Forderungen von eBay Group Services GmbH an eMG nach Implementierung des konzerninternen Cash Pooling Systems. Die restlichen Forderungen gegen eMG betragen TEUR 6.342 (Vorjahr TEUR 5.410) und resultieren im Wesentlichen aus der Weiterberechnung von erbrachten Dienstleistungen zuzüglich eines Kostenaufschlags von eBay Group Services GmbH an eMG. Die übrigen Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Erstattung von lokal erbrachten Dienstleistungen in Höhe von TEUR 369 (Vorjahr TEUR 400).

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt TEUR 25 und ist voll eingezahlt.

Gewinnvortrag

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 11. November 2024 wurde vom vorgetragenen Gewinnvortrag des aktuellen Geschäftsjahres, der sich aus dem Gewinnvortrag des Vorjahres von TEUR 2.858 und dem Jahresüberschuss des Vorjahres von TEUR 2.385 ergeben hat, ein Betrag von TEUR 5.243 an die Gesellschafterin eMG ausgeschüttet. Nach der erfolgten Gewinnausschüttung ist ein Gewinnvortrag von TEUR 0 zum 31. Dezember 2024 verblieben.

Rückstellungen



Die sonstigen Rückstellungen beinhalten:

	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
Bonusrückstellungen	4.819	4.770
Ausstehende Eingangsrechnungen	363	375
Urlaubsrückstellungen	763	781
Rückstellungen für Sozialabgaben	0	136
Fortbildungsurlaub	90	160
Jahresabschluss- und Steuererklärungskosten	105	97
Berufsgenossenschaft und sonstige Abgaben	103	91
Hypo Tax Rückstellungen	5	82
Umstrukturierungsrückstellungen	1.091	876
	7.339	7.368

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Alle konzerninternen Verbindlichkeiten sind ungesichert, unverzinst und innerhalb von 12 Monaten rückzahlbar.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren mit TEUR 1.376 gänzlich aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr TEUR 951). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten keine Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin eBay Marketplaces GmbH (Vorjahr TEUR 2). Durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesicherte Verbindlichkeiten bestehen nicht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus der Weiterberechnung von erbrachten Dienstleistungen zuzüglich eines Kostenaufschlags von 7,0 % oder 10,0 % an die eMG, sowie aus erbrachten Leistungen an weitere Konzernunternehmen. Diese betragen im Geschäftsjahr TEUR 51.534 (Vorjahr TEUR 45.035).

Personalaufwand

Im Personalaufwand wurden im aktuellen Geschäftsjahr einmalige Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von TEUR 971 erfasst.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Geschäftsführung

Dr. Dirk Weber, Director, Associate General Counsel, Potsdam

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Die Angabe über die Gesamtbezüge der Geschäftsführung unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB.



Mitarbeiter

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 204 Mitarbeiter beschäftigt. Davon waren 185 Personen als Angestellte und 19 Personen als leitende Angestellte beschäftigt.

Konzernverhältnisse

Die eMG ist die alleinige Gesellschafterin der eBay Group Services GmbH.

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der eBay Inc., San Jose/USA, einbezogen (kleinster und größter Konsolidierungskreis). Die entsprechenden Angaben zum Jahresabschluss des Unternehmens sind im öffentlich zugänglichen Konzernabschluss von eBay Inc. enthalten, der auf der Investor-Relations-Website des Unternehmens unter <https://investors.ebayinc.com> verfügbar ist.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 3.290 der sich aus dem Jahresüberschuss von TEUR 3.290 und dem Gewinnvortrag von TEUR 0 ergibt, auf neue Rechnung vorzutragen.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (Nachtragsbericht)

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Kleinmachnow, den 28. Mai 2025

Geschäftsführung

Dr. Dirk Weber

Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					31.12.2024 €
	01.01.2024 €	Zugänge €	I/C transfers €	Umgliederungen €	Abgänge €	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.124.972,03	0,00	0,00	9.216,24	3.028,67	1.131.159,60
	1.124.972,03	0,00	0,00	9.216,24	3.028,67	1.131.159,60
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.631.353,93	0,00	0,00	0,00	0,00	5.631.353,93
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.335.472,89	580.039,85	-15.702,26	0,00	115.762,43	14.784.048,05



	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					31.12.2024 €
	01.01.2024 €	Zugänge €	I/C transfers €	Umgliederungen €	Abgänge €	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.588.291,77	7.860,16	0,00	114.871,66	25.874,14	4.685.149,45
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	87.433,78	110.377,20	0,00	-124.087,90	0,00	73.723,08
	24.642.552,37	698.277,21	-15.702,26	-9.216,24	141.636,57	25.174.274,51
	25.767.524,40	698.277,21	-15.702,26	0,00	144.665,24	26.305.434,11
	Abschreibungen					31.12.2024 €
	01.01.2024 €	Zugänge €	I/C transfers €	Abgänge €		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.091.583,44	13.970,96	0,00	3.028,67		1.102.525,73
	1.091.583,44	13.970,96	0,00	3.028,67		1.102.525,73
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.278.092,38	122.367,23	0,00	0,00		5.400.459,61
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.625.467,08	1.067.008,70	-7.983,27	110.830,77		13.573.661,74
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.509.564,41	84.395,14	0,00	25.874,14		4.568.085,41
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	22.413.123,87	1.273.771,07	-7.983,27	136.704,91		23.542.206,76
	23.504.707,31	1.287.742,03	-7.983,27	139.733,58		24.644.732,49
	Restbuchwerte					31.12.2023 €
					31.12.2024 €	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					28.633,87	33.388,59
					28.633,87	33.388,59
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					230.894,32	353.261,55
2. Technische Anlagen und Maschinen					1.210.386,31	1.710.005,81



	Restbuchwerte	
	31.12.2024 €	31.12.2023 €
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.064,04	78.727,36
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.723,08	87.433,78
	1.632.067,75	2.229.428,50
	1.660.701,62	2.262.817,09

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eBay Group Services GmbH, Kleinmachnow

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der eBay Group Services GmbH, Kleinmachnow, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der eBay Group Services GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts



Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, den 28. Mai 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andrea Wechsler, Wirtschaftsprüferin

ppa. Martin Katzy, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde am 2. Juni 2025 festgestellt.